



Mitteilung für die Medien

Berlin, 25. Juni 2018

Für einen gerechten Frieden – gemeinsam gegen Atomwaffen!

Aufruf zum kirchlichen Aktionstag am Samstag, 7. Juli 2018 beim Fliegerhorst in Büchel

- Fordern Sie die Bundesregierung auf, den Atomwaffenverbotsvertrag der UN zu unterzeichnen!***
- Setzen Sie mit uns ein Zeichen für Abrüstung und für friedenslogische Außenpolitik!***

Die katholische Friedensbewegung pax christi ruft gemeinsam mit Christ*innen aus mehreren Evangelischen Landeskirchen zum Aktionstag gegen Atomwaffen am 7. Juli 2018 auf. An diesem Tag führt uns der „Ökumenische Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens“ an einen Ort der Aufrüstung, denn die amerikanischen Atomwaffen, die in Büchel lagern, sollen modernisiert und einsatzfähiger gemacht werden.

Glauben, Gewissen und politische Vernunft bewegen uns, Massenvernichtungswaffen abzulehnen. Wir laden alle Menschen, die für den Abzug und das Verbot der Atomwaffen sind, vor dem Fliegerhorst ein öffentliches gewaltfreies Zeichen zu setzen.

Wir fordern die Bundesregierung auf,

1. den Atomwaffenverbotsvertrag zu unterzeichnen,
2. die „nukleare Teilhabe“ innerhalb der NATO zu beenden,
3. sich für den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und Europa stark zu machen
4. ihre Außen- und Sicherheitspolitik zivil zu orientieren.

Warum am 7. Juli?

Am 7. Juli 2017 stimmten im UN-Hauptquartier 122 Staaten für einen Atomwaffen-Verbotsvertrag. Der Aktionstag am 7.07.2018 zum ersten Jahrestag dieses Beschlusses von 122 UN-Mitgliedern ist Teil des Pilgerweges der Gerechtigkeit und des Friedens, zu dem der Ökumenische Rat der Kirchen 2013 aufgerufen hat. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder kirchlicher Gemeinden und Gleichgesinnte von außerhalb der Kirchen daran teilnehmen und somit ein deutliches Zeichen für eine friedlichere Zukunft setzen.

Programm des Aktionstages

11.00 Uhr Anreise, Musikprogramm
11.58 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Schriftführer Pastor Renke Brahms, Bremen, Friedensbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Diakon Hope Rauguth, Geistlicher Beirat pax christi Deutschland
Mittagspause
13.45 Uhr Kulturprogramm mit Musik und Kurzansprachen
15.15 Uhr Gemeinsame Symbolhandlung
16.00 Uhr Abschluss und Heimreise

Weitere Informationen zu Anreise und Programm siehe

<http://www.KirchengegenAtomwaffen.wordpress.com>

Ansprechpartnerin bei pax christi für die Medien

Generalsekretärin Christine Hoffmann

Tel. 030.200 76 78-0, Fax 030.200 76 78-19, sekretariat@paxchristi.de, www.paxchristi.de